

04



VERANTWORTLICHE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Wir gewährleisten Stabilität und Kontinuität für die Menschen in unserem Unternehmen, für unsere Geschäftspartner:innen, für unsere Region und die Versorgungs- und Geschäftsgebiete der Region Süd-Ost-Niedersachsen. Wir zeichnen uns durch faire und transparente Zusammenarbeit als zuverlässiger und nachhaltiger Geschäftspartner aus. Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller gesetzlichen Anforderungen bei der Instandhaltung, Transformation der Versorgungsinfrastruktur und unseren Dienstleistungen.

GESCHÄFTSGEBAREN / ETHISCHES WIRTSCHAFTEN

Wir legen großen Wert darauf, dass unsere allgemeinen Einkaufsbedingungen für Lieferant:innen und Dienstleistungen eingehalten werden. Ebenso wichtig ist uns, dass unsere Dienstanweisung zur Beschaffung beachtet wird. Datenschutz und Informationssicherheit sind für uns von höchster Bedeutung, weshalb wir entsprechende Maßnahmen treffen. Zusätzlich haben wir ein Hinweisgebersystem implementiert, um etwaige Verstöße gegen interne Richtlinien oder gesetzliche Vorschriften zu identifizieren und angemessen zu handhaben.

Wir wollen ein ESG-Datenmanagement-System implementieren, das es ermöglicht, Umwelt-, soziale und Governance-Faktoren umfassend in unsere Geschäftsentscheidungen zu integrieren. Indem wir relevante ESG-Daten erfassen, analysieren und darüber Bericht erstatten, möchten wir unser Engagement für Nachhaltigkeit stärken.

Ein sicherer Kanal für Meldungen soll dazu beitragen, Hinweisgeber:innen zu schützen und Verstöße zu reduzieren. Durch Schulungsprogramme und indem wir eine offene Unternehmenskultur fördern, wollen wir potenzielle Probleme frühzeitig erkennen und proaktiv angehen. Dies trägt nicht nur dazu bei, Risiken zu mindern, sondern stärkt auch das Vertrauen unserer Stakeholder in unsere Integrität und Compliance-Praktiken.

In Bezug auf unsere Unternehmenskultur, Korruptionsthemen und andere Aspekte des Geschäftsgabarens haben wir bei der LSW spezifische Verhaltensrichtlinien etabliert. Dazu gehören Compliance-Richtlinien, die einen Verhaltenskodex umfassen, der ausschließlich für unsere internen Mitarbeiter:innen gilt. Für externe Parteien haben wir derzeit keine spezifischen Richtlinien definiert.

Beim Management unserer Lieferantenbeziehungen verwenden wir verschiedene Dokumente und Strategien. Hierzu zählen unsere allgemeinen Einkaufsbedingungen für Lieferant:innen und Dienstleistungen sowie eine Dienstanweisung für die Beschaffung.

Zudem achten wir auf Daten- und Informationsschutz und halten uns an Vergaberechtsrichtlinien, um sicherzustellen, dass keine Benachteiligung bestimmter Parteien erfolgt. Wir führen auch Sanktionslisten, um festzulegen, mit welchen Ländern wir keine Geschäftsbeziehungen eingehen. Außerdem beachten wir das Geldwäschegesetz.

Um Korruptions- oder Bestechungsvorfälle zu verhindern oder aufzudecken, nutzen wir ein Hinweisgebersystem, das anonym per E-Mail verwendet werden kann. Derzeit bieten wir Schulungen zum Thema Vergaberecht an. Allgemein haben wir auch verpflichtende Schulungsprogramme für Compliance-Themen etabliert.

Für die Einhaltung der DSGVO haben wir standardisierte Prozesse implementiert. Bei Vorfällen prüfen wir, ob diese meldepflichtig sind. Unsere Datenschutzstelle liefert uns bei DSGVO-Verletzungen entsprechende Informationen. Zudem führen wir regelmäßig Stakeholder-Dialogformate wie Aufsichtsratssitzungen durch und überprüfen kontinuierlich neue Austauschformate. Im Jahr 2023 wurden keine Fälle von Bestechung oder Korruption verzeichnet.

